**PRESSEINFORMATION**

Radlbauer Gründer Klaus Böttner gestorben

**Ein Visionär der Radbranche**

***München/Bielefeld, 06. Juni 2024* Firmengründer Klaus Böttner ist am 5. Juni 2024 friedlich im Kreise seiner Familie verstorben. Der gebürtige Münchner wurde 80 Jahre alt und war auch im hohen Alter begeisterter Radfahrer. Seine Leidenschaft für das Radgeschäft leben seine Kinder Thomas, Stefan und Angelika weiter. Die Branche verliert mit seinem Tod einen Visionär, der viele Menschen inspiriert hat.**

1978 eröffnete Klaus Böttner nach dem Studium sein erstes Fahrradgeschäft im Zentrum Münchens. Die zweite Filiale folgte im darauffolgenden Jahr mit einer Besonderheit: Die Verkaufsfläche befand sich auf einem alten Bauernhof in Steindorf. O-Ton Klaus Böttner: *„Am 1. März 1979 habe ich dann zu meiner Frau gesagt: Wir können ja mal in dem ehemaligen Kuhstall Räder präsentieren und verkaufen. Und wir inserieren: Fahrradverkauf ab Bauernhof“.*

So entstand der Markenname Radlbauer und die Geschichte eines der größten Fahrrad-Fachgeschäfte Deutschlands nahm seinen Lauf.

Auch seine Kinder fanden Gefallen am Fahrrad-Geschäft und arbeiteten schon früh mit. Thomas gründete 1994 zusammen mit Christian Morgenroth das Unternehmen Lucky Bike, zu dem seit zwei Jahren auch Radlbauer gehört und ist bis heute einer der vier Geschäftsführer. Angelika verantwortet die Leitung der HR-Abteilung, Stefan ist mit der Leitung der Werkstätten betraut. Noch immer sind Menschen im Team, die von Anbeginn dabei sind, ihre Ausbildung bei Radlbauer gemacht haben und heute in führender Position bei Lucky Bike tätig sind.

**Originelles Marketing**

Der Erfolg von Radlbauer war auch darin begründet, dass Böttner nicht nur Radhändler oder „Schrauber“ war, er hatte immer den Vertrieb und die Marke im Blick. Und zwar auf besonders originelle Weise: Unter dem Motto „Der Circus geht, der Radlbauer kommt“ mietete er die im Sommer leerstehenden Quartiere des Circus Krone für den Fahrradverkauf an. Schüler\*innen mit den besten und den schlechtesten Noten bekamen beim Zeugnis-Wettbewerb Fahrräder geschenkt und 1982 konterte Böttner die Zweirad-Verkaufsaktion eines Kaffeerösters mit dem Verkauf von Markenkaffee in seinen Fahrrad-Fachmärkten unter dem Motto „Ein Fahrrad ohne Service ist kalter Kaffee!“.

**Radlbauer kannte jeder in Bayern**

Vor der Namensänderung in Lucky Bike 2022 gab es in Deutschland insgesamt neun Radlbauer Filialen im Süden von Deutschland, die Marke war und ist bis heute sehr bekannt. Größen der Zeit wie Franz Beckenbauer oder Fritz Wepper haben nicht nur bei Radlbauer eingekauft, sondern standen öffentlich hinter dem Konzept und dem kreativen Gründer.

*„Bis zuletzt sind alle seine Lebensgeister erwacht, wenn es um alte oder aktuelle Geschichten von Radlbauer oder Lucky-Bike ging. Vorgestern hat er zu mir in diesem Kontext voller Stolz gesagt: „A Hund war i scho !!!!“ Und recht hatte er!“,* so sein Sohn Thomas. (Erklärung: Die Titulierung „ A Hund“ ist ein Ausdruck von Anerkennung. Ein Schlitzohr).

Das gesamte Lucky Bike Team trauert mit großer Anteilnahme um einen besonderen Mann. „*Wir würden alle nicht hier sein, hätte es meinen Vater nicht gegeben. Er war ein familiärer, kollegialer Mann mit Ecken und Kanten, der wirklich sehr beliebt war“*, sagt Thomas Böttner. Was er gelebt hat, ist bis heute zentraler Teil der Unternehmenskultur bei Lucky Bike: die positive Atmosphäre im Unternehmen und der respektvolle Umgang miteinander.

**(Zeichen: 3.314)**

Downloadlink Bilder: [**https://we.tl/t-itEZ8gEidy**](https://we.tl/t-itEZ8gEidy)

Die **Lucky Bike.de GmbH** ist eines der größten Fahrrad-Handelsunternehmen Deutschlands. In aktuell über 40 Standorten und einem ausgezeichneten Onlineshop bietet der Händler auf über 130.000 Quadratmetern Verkaufs- und Lagerfläche mehr als 150.000 Markenräder an – Beratung, Serviceleistung und Teststrecken inklusive. Christian Morgenroth und Thomas Böttner haben das Unternehmen 1994 in Leipzig gegründet. Heute führen vier Geschäftsführer die rund 1.300 Mitarbeitenden. Der jährliche Umsatz liegt bei 265 Millionen Euro. Der Fahrradhändler mit Hauptsitz in Bielefeld lebt einen hohen Nachhaltigkeitsanspruch entlang der eigenen Wertschöpfungsstufen. Das oberste Ziel ist eine vollständige Klimaneutralität. Mit einer konkreten Nachhaltigkeitsstrategie befindet sich dieser Anspruch derzeit in der Umsetzung. Lucky Bike ist der „Begehrteste Fahrradhändler 2024“ (F.A.Z.-Institut) und wurde zudem von Focus-Money als „Unternehmen des Jahres“ unter den Fahrradhändlern sowie als „Service Value Branchensieger Kundenbewertung“ ausgezeichnet. Lucky Bike hat beim Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2023 den ersten Platz für die Nachhaltigkeitsstrategie „Lucky World“ belegt. [www.lucky-bike.de](http://www.lucky-bike.de)